

Von: Meike Lukat

Gesendet: Dienstag, 21. Februar 2023 06:29

An: Vincent Endereß

Cc: Mering, Guido; Rat <Rat@stadt-haan.de>; FraktionWLH <fraktion@wlh-haan.de>

Betreff: UMA 25.04.2023 : Veröffentlichung Planunterlagen Ausbau Ohligser Straße
- Ergebnis

Guten Morgen Vincent,

ja.

Die roten Markierungen der Radschutzstreifen war und ist der WLH-Fraktion sehr wichtig.

Der Beschluss war klar, die Abstimmung mit Straßen NRW nicht das 100% Ergebnis, aber von dem was damit dann erreicht werden könnte, ist dies nur minimalistisch in den Planunterlagen umgesetzt.

Die WLH-Fraktion möchte das Maximum an Umsetzung aus dem erwirkten Beschluss, d.h. zusätzlich mindestens die Markierung an der Einmündung zum Sombers und sehr wichtig wäre auch die beidseitige Markierung im Kurvenbereich, weil sich so die Straße optisch verjüngt, die Signalfarbe rot „Gefahr“ impliziert und so Geschwindigkeit herausgenommen wird.

Das Ergebnis der Veröffentlichung der Planunterlagen Ausbau Ohligser Straße – Umsetzung der Beschlusslage – Forderung der BürgerInnen

wäre dann der Name zum beantragten Top.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel:
02129/59464

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.:
02129/7794

Von: Vincent Endereß

Gesendet: Montag, 20. Februar 2023 20:01

An: Meike Lukat

Cc: Mering Guido; Rat

Betreff: Re: Antwort WLH-Fraktion : Veröffentlichung Planunterlagen Ausbau Ohligser Straße - UMA am 25.04.2023

Hallo Meike,

soll ich dies als Beantragung eines TOPs werten? Ich hatte es so verstanden, dass die Verwaltung nicht mehr mit der Planung in den Ausschuss gehen möchte um diese zu diskutieren.

Bitte um kurze Rückmeldung.

Viele Grüße und noch einen schönen Abend.

Vincent

Am 20.02.2023 um 08:24 schrieb Meike Lukat:

Sehr geehrte Eheleute [REDACTED],

wir als WLH-Fraktion bemühen uns seit Jahren um mehr Verkehrssicherheit und geringere Geschwindigkeit an der Ohligser Straße und den angeschlossenen Kreuzungs- und Einmündungsbereichen Hülsberger Busch, Pütt, Heideweg, Herman-Löns-Weg, Erikaweg und Sombers.

Zuletzt im Fachausschuss für Mobilität am 31.05.2022 hatten wir uns als WLH-Fraktion eingesetzt für.....

„..... Die WLH will die LSA im Sinne einer „Raserampel“ nicht aufgeben. In Wuppertal, an der Wiedener Straße / Niederradenberg gibt es eine entsprechende radargesteuerte LSA.

Mit dieser Technik kann viel Geschwindigkeit herausgenommen werden. Wir fordern eine Erklärung zur Zulässigkeit der „Raserampel“.

Es gibt auch weitere Beispiele, sodass Erfahrungswerte zu den geschwindigkeitsregelnden LSA vorhanden sein müssen.

Darüber hinaus möchten wir einen beidseitigen Radschutzstreifen haben. Da die Radschutzstreifen Teil der entsprechenden Fahrbahn sind, sollte aus unserer Sicht auch der Landesbetrieb Straßen.NRW keine Einwände haben dürfen. Zusätzlich regen wir an, die Radschutzstreifen mit einer Signalfarbe optisch hervorzuheben, um die Kernfahrbahn rein optisch zu verengen.

Zu den einzelnen Stellplätzen möchten wir hinsichtlich der im Bürgerschreiben zitierten Planung zusammenfassen, dass sich der Stand der Technik

zwischenzeitlich maßgeblich verändert hat. Darüber hinaus ist bei der letzten Verkehrsministerkonferenz hervorgehoben worden, dass dem Fuß- und Radverkehr eine hohe Priorisierung beigemessen werden muss....“

Die einzelnen Beschlussfassungen können Sie unter dem Link einsehen.

[SessionNet | TOP Ö 2: Bauvorhaben: Straßenausbau Ohligser Straße \(haan.de\)](#)

Leider ist die Stadt Haan aber nicht „Herr des Verfahrens“, sondern ist auf die Genehmigung des Straßenbaulastträgers, Straßen NRW angewiesen.

Zuletzt wurde im Fachausschuss vom Tiefbauamt mit Sachstand 21.12.2022 mitgeteilt.

„..... 1. Beidseitiger, rotmarkierter Radschutzstreifen Der Landesbetrieb stimmt den beidseitigen Radschutzstreifen auf der Ohligser Straße von der Stadtgrenze bis zum Kreisverkehr Am Schlagbaum/Büssingstraße/Ohligser Straße zu.

Grundsätzlich sollte die Rotmarkierung nur an Einmündungen und an Engstellen erfolgen.

Darüber hinaus soll der Radschutzstreifen an Engstellen von 1,75 m auf 1,50 m reduziert werden, um eine weitestgehend verträgliche Kernfahrbahn vorhalten zu können.....“

Warum diese Markierung an der Einmündung Sombers nicht erfolgen soll, erschließt sich mir persönlich auch nicht.

Ebenso ist der Hinweis „grundsätzlich“ kein Ausschlusskriterium für weitere „Rotmarkierungen“ als die aktuell vorgesehenen.

Ich habe daher das Tiefbauamt und den Ausschussvorsitzenden des Mobilitätsausschusses ins Cc gesetzt, damit hierzu im Ausschuss am 25.04.2023 zu den aktuellen Planungsunterlagen beraten werden kann. Denn damit sind wir als WLH-Fraktion auch nicht einverstanden. Da möchten wir begründet wesentlich mehr farbliche Markierungen.

Ihr Ansinnen für eine Durchfahrtssperre, Ihren Argumenten dazu kann ich nicht folgen.

Wie Sie anhand der anhängenden Planzeichnungen sehen, ist der Sombers nicht die einzige Einmündung und zudem vom Straßenquerschnitt und Einmündungsquerschnitt sehr gut für die Verkehrsabwicklung ausgelegt.

Insoweit AnwohnerInnen des Sombers eine Spielstraße wünschen, mit allen damit einhergehenden Einschränkungen, sollten wir dazu dann im Mobilitätsausschuss sprechen. Dazu liegen mir aber bis jetzt keine Informationen vor.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan
Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan
Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)
Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649
stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel:
02129/59464
Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.:
02129/7794

Gesendet von Mail für Windows

Von: [REDACTED]
Gesendet: Sonntag, 19. Februar 2023 19:43
An: tiefbauamt@stadt-haan.de; info@cdu-haan.de; spd-haan@t-online.de; info@gal-haan.de; fraktion@wlh-haan.de; Dirkraabe@stadt-haan.de; Haralddiebels@stadt-haan.de; u.schwierze@stadt-haan.de; Planungsamt@stadt-haan.de
Betreff: Veröffentlichung Planunterlagen Ausbau Ohligser Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch den geplanten weitgehenden Wegfall von Parkmöglichkeiten an der Ohligser Straße, wird für die Einmündung Sombers eine große Problematik auftreten, bereits jetzt gibt es dort Schwierigkeiten.

Die kleine Anlieger-Straße Sombers führt zum darunter angrenzenden rege genutzten Naherholungsgebiet. Über diesen Weg sind sehr viele Fußgänger, Spaziergänger mit Kinderwagen, Laufrädern, Jogger, Hundespaziergänger und Schulkinder auf Fahrrädern unterwegs.

An der oberen Einmündung auf die Ohligser Straße gibt es des Öfteren brenzlige Situationen, da Autos mit hoher Geschwindigkeit von der Landstraße Ohligser Straße in den Sombers einbiegen, auf dem viele Fußgänger und Fahrradfahrer unterwegs sind.

Der kleine Anlieger-Weg Sombers wird, durch den Wegfall der Parkmöglichkeiten auf der Ohligser Straße, nicht mehr nur als Abkürzung und zum Wenden im Einmündungsbereich benutzt werden, sondern es werden dort Besucher, Lieferanten etc. der Ohligser Straße einfahren, um eine Parkmöglichkeit zu suchen, es ist quasi die einzige Stichstraße, jeder wird dort eine Parkmöglichkeit suchen. Auch Abends wird die Einmündung gerne von PKW und Transportern genutzt, um mit laufendem Motor zu halten, gerne von `Rasern`, die aus Solingen Richtung Haan fahren, es wird

an der Einmündung Sombers eine unhaltbare Situation entstehen.

Durch dieses ganz klar nach dem Umbau noch vermehrte Befahren, mit Wenden und Parken im Einmündungsbereich etc., werden die Nutzer des Naherholungsgebietes und Anlieger, sehr gefährdet. Gerade morgens früh, wenn die Schulkinder auf Fahrrädern Richtung Ohligser Straße fahren, ist es schon oft zu gefährlichen Situationen gekommen, die durch die dann dort auch noch zugeparkten Seitenränder stark verschärft wird.

Um diese kleine Straße vor den Folgen des Umbaus der Ohligser Straße zu schützen, bitten wir sehr dringend, Schutzmaßnahmen einzuplanen:

- Poller, um die Einfahrt von der Ohligser Straße zu unterbinden / Ein- und Ausfahrt kann dann von unterhalb durch die gut ausgebaute Borsigstraße, Industriegebiet erfolgen
- Verkehrsberuhigung durch optisch und haptisch durchgezogenen Fuß- und Radweg / beispielsweise rotes Kopfsteinpflaster
- Verkehrsberuhigung gerade im Einmündungsbereich durch Verengung / Planzkübel, Poller etc. / Spielstraße

Durch die Sperrung des Anlieger-Weges Sombers wird sowohl gefährliches, ständiges Wenden, Herumrangieren, oft auch von LKW und dann ausuferndes Parken der Anlieger Ohligser Straße im Sombers vermieden. Denkbar wäre auch eine Einbahnstraßen-Regelung, Einfahrt wäre von Seiten der Ohligser Straße aus verboten.

Mit Wegfall der Parkmöglichkeiten auf der Ohligser Straße entsteht eine hohe, nicht zumutbare Gefährdung an der Einfahrt zum Sombers Richtung Naherholungsgebiet, wir bitten Sie dringend, hier für den Schutz der vielen Fußgänger, Sportler, Kinder, Fahrradfahrer, Spaziergänger Maßnahmen zu ergreifen.

Mit freundlichen Grüßen,

[Redacted signature block]

<Ohligser_Sombers.jpg><Ohligser_Erikaweg.jpg><Ohligser_Heide_Herman_Löns_Weg.jpg>